Herren-Bezirksliga

TB Beinstein III : TTC Leinzell
Sonntag, 25.02.2024, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TB Beinstein III und dem TTC Leinzell

Nach ca. 214 Minuten Spielzeit nahm der TTC Leinzell beim 8:8 gegen den TB Beinstein III in der Herren-Bezirksliga einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 9 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 36:36. Bemerkenswert war, dass der TB Beinstein III und der TTC Leinzell dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Mozer / Kieß waren Hönes / Hahn, obwohl sie alles gegeben hatten. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Stempfle / Leischner waren dann Gärtner / Burkhardt, obwohl sie alles gegeben hatten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stempfle / Leischner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Das Doppel zwischen Langenfeld / Billes und Fuchs / Stephan endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Dennis Hönes Ralph Leischner in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Quentin Gärtner und Luca Stempfle, die Quentin Gärtner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Rainer Langenfeld und Jan Kieß, das Rainer Langenfeld letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Langenfeld mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Simon Hahn gegen Bernd Mozer nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Simon Hahn letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Sieg holte wenig später Carsten Burkhardt bei seinem 3:1 gegen Florian Stephan. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte hingegen Raimund Billes bei seiner Niederlage gegen Ronald Fuchs. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Dennis Hönes gegen Luca Stempfle verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Stempfle mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Quentin Gärtner beim 2:3 gegen Ralph Leischner. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Gärtner dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Rainer Langenfeld seinem Gegner Bernd Mozer letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:11 (Langenfeld) und 12:12 (Mozer). Der neue Zwischenstand war 5:7. Probleme zu Beginn des Spiels musste Simon Hahn zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Carsten Burkhardt bei seinem 3:1 gegen Ronald Fuchs doch überlegen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Fuchs nun bei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (17:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

12 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Raimund Billes kam mit der Spielweise von Florian Stephan am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Keine Chancen hatten im Anschluss Hönes / Hahn beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Stempfle / Leischner. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TB Beinstein III tritt dabei geben den VfR Birkmannsweiler III an, während es der TTC Leinzell mit der SG Bettringen zu tun bekommt.

Statistik:
TB Beinstein III
Doppel: Hönes / Hahn 0:2, Gärtner / Burkhardt 0:1, Langenfeld / Billes 0:1
Einzel: D. Hönes 1:1, Q. Gärtner 1:1, R. Langenfeld 1:1, S. Hahn 2:0, C. Burkhardt 2:0, R. Billes 1:1
TTC Leinzell
Doppel: Stempfle / Leischner 2:0, Mozer / Kieß 1:0, Fuchs / Stephan 1:0
Einzel: L. Stempfle 1:1, R. Leischner 1:1, B. Mozer 1:1, J. Kieß 0:2, R. Fuchs 1:1, F. Stephan 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (17:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").